

Satzung über den Bebauungsplan Großhalde II - Weingärten I

Aufgrund von § 10 BBauG vom 23.6. 1960 (BGBl. I S.341) und § 111 LBO vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) i.V. mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 6.Mai 1970 den Bebauungsplan Großhalde II - Weingärten I als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (Teilplan I und II) des Büros für Bauingenieurwesen A.Mauthe, Balingen, vom 17.12.1969.

§ 2

(1) Der Bebauungsplan besteht aus den Bestandteilen Anlagen 1 - 3 und zwar

- a) Lageplan (Teilplan I und II) des Büros für Bauingenieurwesen A.Mauthe, Balingen, vom 17.12.1969 - Maßstab 1 : 500
- b) 5 Straßenlängen-und Querschnitte
- c) Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen

Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

- a) Gestaltungsplan vom 17.12.1969 (Teilplan I und II)
- b) Leitungsplan vom 17.12.1969 (Teilplan I und II)

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rosenfeld, den 12. Oktober 1970

